

Herr Janetzky möchte gegen die Vorlage stimmen, da er Zweifel an der grundsätzlichen Umsetzung des Projekts hat. Die Antragssteller hatten zunächst eine Verlängerung von zwei Jahren beantragt, die nun auf drei Jahre erhöht werden soll. Auch Herr Schaft spricht sich gegen die Vorlage aus, da die Begründung für die Verlängerung nicht nachvollziehbar sei und es an Argumenten fehle. Herr Kluckhuhn sieht das Projekt als sinnvoll an und fragt die Ausschussmitglieder, ob diese sich Alternativ-Konzepte vorstellen könnten und wenn ja, welche. Herr Janetzky führt aus, dass das damals im Bieterverfahren ausgewählte Konzept grundsätzlich Potenzial hätte, jedoch entspricht das jetzige Konzept diesem damaligen Konzept nicht mehr. Auch Frau Broy äußert Bedenken, da bei dem Projekt die aktuell gültigen Ansiedlungskriterien gar nicht erfüllt werden würden. So sei laut ihr einfach zu viel Zeit verstrichen.